



Wie MP3-Hype und kompromisslose Klangveredlung nach traditionellen Mustern zusammengehen, durfte der High-End-Besucher am Stand von Gerhard Brandl erfahren, Insidern besser bekannt unter seinem Markennamen Copulare.

Brandl baut Tische und Regale für feinste HiFi-Pretiosen, um ihnen durch schwingungdämpfende Materialien und Geometrien vibrationsfreie und damit klangversüßende Unterlagen zu bieten. Jetzt gibt es auch eine iPod-Dockingstation nach Copulare Rezepten, innen gefüllt mit einem von Brandl patentierten Keramikschaum, den er Kunstkorallen nennt. Der Untersatz kostet die Kleinigkeit von 2500 EUR, hinzu kommt noch ein Obulus für eine bidirektionale iPod-Fernbedienung. Man kann darüber denken, wie man will: Die Vorzüge der schaumgeborenen iPod-Basis sind tatsächlich in Form stabiler, klar konturierter Klangbilder hörbar.